



Medienmitteilung

Zersiedelung stoppen – Der Bund nimmt die Anliegen der Kulturland-Initiative auf

Die BDP setzte mit der Einreichung der Kulturland-Initiative ein starkes Zeichen gegen die Zersiedelung und für den Erhalt von landwirtschaftlicher Nutzfläche im Kanton Bern. Nun bekommt das Anliegen sogar von bundesrätlicher Seite Unterstützung. Die BDP Kanton Bern begrüsst den Vorschlag des Bundesamtes für Raumentwicklung zum Schutz der Fruchtfolgeflächen. Der Landverschleiss soll via Kompensationspflicht gebremst werden, wie dies bereits die Kulturland-Initiative, welche am 11. Juni 2014 eingereicht wurde, fordert. Die BDP nimmt erfreut zur Kenntnis, dass nun sogar auf Bundesebene Handlungsbedarf geortet wird, die limitierten Fruchtfolgeflächen zu schützen.

Gleichzeitig ist es der BDP ein Anliegen, dass der Wirtschaft trotz verstärktem Kulturlandschutz genügend Flächen für Überbauungen zur Verfügung stehen. So setzt sich die BDP insbesondere dafür ein, dass mit innerer Verdichtung, höheren Gebäuden, der verstärkten Nutzung von Industriebrachen, der Mobilisierung von Baulandreserven und vereinfachten Bauvorschriften genügend Flächen zur baulichen Weiterentwicklung zur Verfügung stehen.

Auskunft:

Heinz Siegenthaler, 079 813 24 34
Bernhard Riem, 079 703 06 80

Bern, 11. August 2014